

Datum: Donnerstag, 15. Januar 2026

Frankfurter Neue Presse

Was Familien wirklich hilft

Diskussion der Polytechniker am 5. Februar in der Evangelischen Akademie

Frankfurt – Wie gelingt es, Frankfurter Familien in herausfordernden Zeiten zu stärken – und dadurch die Stadt als attraktiven Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort zu sichern? Familienbildung ist ein Schlüssel zur Beantwortung dieser Frage. Sie unterstützt Eltern in den ersten Lebensjahren ihrer Kinder, fördert Bildung und Bindung, ermöglicht die Berufsrückkehr und stärkt Mitarbeitende, damit Familien Resilienz entwickeln können.

Die Stiftung Polytechnische Gesellschaft lädt daher gemeinsam mit einem Zusammenschluss Frankfurter Familienbildungsstätten insbesondere Vertreterinnen und Vertreter aus Unternehmen, Politik und Verwaltung zu einer Diskussion ein. Diese findet am Donnerstag, 5. Februar, von 18 bis 19.30 Uhr in der Evangelischen Akademie, Römerberg 9, statt. Unter anderem wird dabei ein Projekt für Familien vorgestellt: die „Willkommenstage in der frühen Elternzeit“. Es diskutieren Dirk Pollert, Hauptgeschäftsführer der Vereinigung hessischer Unternehmerverbände (vhu), Susanne Freifrau von Verschuer, Vizepräsidentin der Industrie- und Handelskammer Frankfurt, Sigrid Kemler, Leitung Katholische Familienbildung Frankfurt, sowie Hanan El Aiyachi, Leiterin Familienbildung Kinder- und Familienzentrum Fechenheim-Süd und ehemalige Teilnehmerin der „Willkommenstage“.

Eine namentliche Anmeldung ist bis 1. Februar unter anmeldung@sptg.de möglich. red